

Neues aus der KiTa Gries

Einem tollen Abschied der diesjährigen Schulkinder haben die Eltern unserer Großen vorbereitet.

Ideengeber und Organisator war Cilly Gutheil, die Mama von Michelle, der auch von der Elternschaft für diese Initiative gedankt wurde.

Die mitwirkenden Eltern luden alle Kinder und Erzieherinnen zum gemeinsamen Mittagessen in die KiTa ein. Gemeinsam labten wir uns an allerlei Köstlichkeiten, die die Eltern zubereitet hatten. Auch der leckere Nachtisch wurde nicht vergessen. Alle Erzieherinnen waren sich mit der Köchin, die für Ihre Kochkünste gelobt wurde einig: Eine tolle Überraschung!

Wer nun aber dachte, das war's nun, liebe LeserInnen, hatte sich getäuscht, – nun ging's erst richtig los!

Mit Gedichten – was sie alles im Kindergarten erlebt/gelernt haben erstaunten die Kinder die anwesenden Erwachsenen. Da entstand ein Riesenpuzzle von den Schulkindern gestaltet und mit Fotografien verschönt. Eine schöne Idee mit hohem Erinnerungswert!

Wir Erzieherinnen erhielten ein Poster mit Geldmännchen (von den Eltern gefaltet und den Kindern gemalt) und dem Wunsch der Eltern, uns damit einen schönen entspannten Abend zu machen.

Die Kindergartenkinder erhielten ein selbst gefertigtes Puzzle der Großen. Jedes künftige Schulkind hatte ein Puzzle teil selbst gestaltet. Des weiteren dankte Frau Gutheil im Namen der Elternschaft den Elternbeiratsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung zum Wohle aller Kinder mit einem Blumenstock.

Liane Bischoff blieb nur noch im Namen aller Erzieherinnen den Eltern und den Großen für die Mühe und die gelungene Überraschung zu danken. Die Stimme versagte ihr etwas, darum noch einmal auf diesem Wege: „Vielen Dank, auch für die gute Zusammenarbeit und stete Unterstützung.“ Den Kindern wünschen wir auf ihrem weiteren Lebensweg vor allem verständnis- und liebevolle Erwachsene. Für die Schule haben wir keine Bedenken bei Euch – „das klappt schon!!“

Wir werden Euch, liebe Eltern und natürlich die Kinder nicht vergessen!

Wir verabschieden uns in die Sommerferien (vom 14.07. – 01.08.)

mit den besten Wünschen für gutes Wetter und erholsame, aber auch erlebnisreiche Tage – Ihre Erzieherinnen im Prot. Kindergarten Gries

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

24. Jahrgang

Juli 2008



- 2 – Versweise • 3 – Aus den Kirchenbüchern • 4 – Presbyterium Gries • 5 – Sach- und Zeitspenden/ Orgelgehäuse • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Gemeinde und Presbyterium als Basis • 9 – Ensemble Schwalbennest/ Spendenstand Aktion Orgel Miesau • 10 – KiGo Miesau/ Konfi-Dankspenden • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Liebe Gemeinde, ich finde, daß diese Erfahrung, immer von Gott umgeben zu sein, eine beruhigende Erfahrung ist. Wie die Luft zum Atmen umgibt uns Gott mit seiner Lebenskraft. Der Weg zu ihm zurück, ist nie zu weit, auch wenn es von unserer Seite aus schon längere Zeit Funkstille gegeben hat.

Jetzt könnten einige von Ihnen, sagen, daß das ja auch eine bedrohliche Seite hat, immer von Gott umgeben zu sein. Ich würde denen, die das so empfinden, zustimmen, wenn Gott jemand wäre, der einem dauernd bestrafen will. So ist er aber nicht. Manche verwechseln Gott mit ihrem schlechten Gewissen. Oft heißt er die Dinge, die wir uns und anderen antun nicht für gut, aber statt zu strafen, eröffnet er uns die Möglichkeit zur Umkehr und zum Heilwerden. Wo wir an einer Verletzung zu tragen haben, ermöglicht er Versöhnung, wo ein Streit zwischen Menschen steht, schenkt er neue Hoffnung, wo einem das Leben sinnlos vorkommt ermutigt er uns dazu, ihm unsere Schwachstellen anzuvertrauen und so mit uns selbst ins Reine zu kommen. Gott ist nicht das schlechte Gewissen, aber das schlechte Gewissen kann uns manchmal zu Gott führen. Ein anderer Einwand könnte sein: „Ich habe schon so viel Gemeinheiten und Schick-

salsschläge ertragen müssen. Wo hat Gott denn da seine Hand über mich gehalten? Ich habe nichts von Gott gespürt.“ Auch hier liegt eine kleine Verwechslung vor: Gott ist keinesfalls der Automat von dem ich vorher weiß, wie er mein Leben bewahren wird. Manche erwarten von Gott ganz konkrete Dinge, Lösungen oder Veränderungen und wenn das dann nicht so eintritt, dann wird oftmals der Schluß gezogen, Gott würde ja doch nicht helfen. Aber Christ sein heißt nicht, keine Probleme mehr zu haben oder keine Schicksalsschläge mehr erleben zu müssen. Christ sein heißt vielmehr, zu wissen, daß wir nicht aus der Liebe Gottes herausfallen können.

Ich wünsche Ihnen, liebe Gemeinde, daß Sie Gott immer wieder als diesen fürsorglichen Gott erleben, der seine Hand über unser Leben hält, auch wenn wir ihn manchmal nicht wahrnehmen. Ich wünsche Ihnen, daß sie ihr Leben im Licht dieser Hoffnung und in der Kraft dieser Zusage Gottes gelassen leben können, weil sie in Gott einen Halt haben, der sie trägt und hält, im Leben und im Sterben und darüber hinaus und dann auch vertrauensvoll einstimmen können: Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Amen

Ihre Jutta Weber

Monatsspruch

Juli

Von allen Seiten

umgibst Du mich

und hältst Deine Hand über mir.

Ps 139 VERS 5



Intensive Beschäftigung mit dem Buch

Das Anschauen von Bilderbüchern bzw. das Vorlesen von Büchern trägt entscheidend zur Entwicklung des Kindes bei.

Um zu ermöglichen, den Kindern vorzulesen, müssen Eltern eine Situation schaffen, die mittlerweile schon einen Ausnahmecharakter hat. Man muß die anderen Medien abschalten und in Konkurrenz zum Fernsehen treten. Denn Vorlesen heißt vor allem: Kindern Zeit schenken. Und dies ist ein kostbares Geschenk von dem beide Parteien profitieren können.

Deshalb stand bei uns das Buch für einige Zeit im Mittelpunkt unserer vielfältigen pädagogischen Angebote und Projekte.

Höhepunkt und Abschluß der Buchausstellung wurde unter Mithilfe von zwei Muttis mitgestaltet. Ein Bilderbuch wurde in Szene gesetzt und die Botschaft – es ist immer besser miteinander zu reden – kam bei den Kindern durch die Art der Darbietung prima an. Ein herzliches Dankeschön an den „roten und

blauen Kerl“, denn Titel des Bilderbuches war: „Du hast angefangen, nein du!“.

Um dem Medium Buch auch weiterhin einen besonderen Stellenwert innerhalb unserer täglichen Arbeit einzuräumen, werden wir seit einigen Monaten schon von Frau Florschütz, ehemalige Kindergartenmutter, tatkräftig unterstützt.

Sie besucht uns wöchentlich, um interessierten Kindern Bilderbücher vorzulesen. Wir freuen uns sehr, denn ihr Engagement kommt den Kindern zu Gute und es ist immer eine Bereicherung, wenn Personen sich ehrenamtlich in die Einrichtung mit einbringen. Auch hier ein herzliches Dankeschön.

Nicht nur die Schulkinder freuen sich auf die Sommerferien, auch wir nehmen eine Verschnaufpause sehr gerne an. Der Kindergarten ist vom 30.06.08 – 11.07.08 geschlossen. Wir wünschen allen Familien eine schöne Sommerzeit.

Ihr Kindergarten-Team Miesau

Unser KiGo im Juli 2008

Unser KiGo im Monat Juli hat eigentlich Ferien, aber:

Sonntag, 06.07.2008

Der Unterhaltungsverein Bruchmühlbach veranstaltet im Rahmen des Westricher Sommerfestes einen Umzug. Unser KiGo nimmt an diesem Umzug teil. Alle Kinder (auch nicht KiGo-Kinder), die am Umzug teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Heike Buhles Tel. 2204. Uhrzeit und Treffpunkt werden euch noch mitgeteilt.

Bitte an diesem Tag ein weißes T-Shirt und Jeanshose anziehen.

Auf euren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau



Auf dem Foto: Unsere KiGo-Mannschaft beim Spielfest: Julia Frank, Jennifer Litty, Anna Rummel, Sören Lebeck, Marcel Wiesel und als Betreuerin Patrizia Buhles. Foto: AWR

Ergebnisse der Konfirmandendankspenden

Wir bedanken uns bei allen Konfirmanden, die sich an der selbstgewählten **Konfirmandendankspende** beteiligt haben: in *Gries* gaben 4 von 8 Konfirmanden 100 € zugunsten der **aktion benny & co** und in *Miesau* 7 von 14 Konfirmanden für die **Kinderneurologie in Homburg** 130 € und 4 von 14 Konfirmanden für die **Animal Farm in Kindsbach** 40 €.

Bevor wir das Geld an die Spendempfeänger überweisen, besteht noch

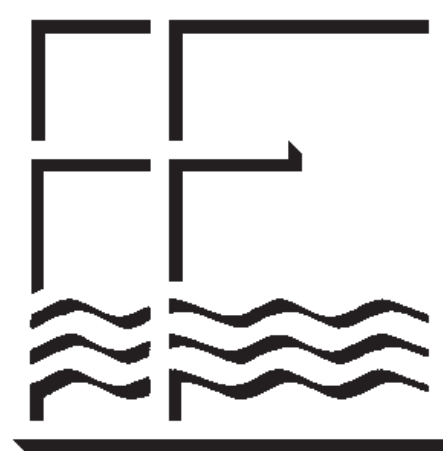
eine letzte Möglichkeit für die ausstehenden Konfi-Dankspenden, diese im Pfarrhaus oder in der Kirche nach dem Gottesdienst mit dem Spendenzweck gekennzeichnet abzugeben.

Herzlichen Dank an alle!

P.S.: Die Videos der Konfirmation liegen bei der Fa. Fuchs in Miesau zur Abholung bereit!

A. Rummel, Pfr.

Aus den Kirchenbüchern



Leah Marie Hans, Tochter von Frank Rübél und Serena Hans, Auf dem Blaul 25a, Brücken

Angelina Sophie Simon, Tochter von Andreas Gehm und Stefanie Simon, Brandenburger Straße 16, Bad Vilbel

Jannis Krupp, Sohn von Rainer und Katja Krupp, geb. Kramp, Im Eckenfeld 4, Gries

Steven Schumak, Sohn von Igor und Swetlana Schumak, geb. Hermann, Im Hasenmorgen 2, Gries

Taufen Miesau

Florian Müller, Sohn von Michael und Britta Müller, geb. Lang, Daniel-Häberle-Straße 6, Miesau

Leni Maria Schwarz, Tochter von Michael und Birgit Schwarz, geb. Mostert, Schanzerhof 3, Miesau

Jonas Erik Anschau, Sohn von Thomas und Rita-Maria Anschau, geb. Lorang, Mühlstraße 8, Miesau

Colleen Becker, Tochter von Tamara Becker und Andreas Cecere, Hütchenhauser Straße 37, Miesau

Kimberli Schuwje, Tochter von Anatoli und Anna Schuwje, geb. Sosnicka, Bahnhofstraße 40, Miesau

Taufen Gries

Luca Schuff, Sohn von Andreas und Tanja Schuff, geb. Fuchs, Im Pfaffenfental 9, Gries



Trauung Miesau

Paul Schwenke, geb. Knjazev und *Natalia Schwenke*, Ramstein-Miesenbach

Aus dem Presbyterium Gries

Bevor es zum gemütlichen Abschluß der beiden Presbyterien beim Grillen kam, mußten noch einige Punkte abgearbeitet werden.

Die im letzten Gemeindebrief ausgegebenen Vordrucke zur Nennung von Kandidaten zur Presbyteriumswahl heben noch keinen Erfolg gezeigt. Deswegen sieht sich das Presbyterium in der Pflicht, nach den Sommerferien entsprechende Gespräche zu führen. Es sollen vor allem Jüngere angesprochen werden. Sinnvoll wäre es auch, eine/n Jugendvertreter/in zu wählen.

Zufrieden sein können wir mit dem beschlossenen Haushaltsplan für 2008/2009, der auch von der Landeskirche so genehmigt wurde. Vom 6. bis 13. Juli liegt er bei Frau Beisecker aus zur Einsichtnahme.

Nicht zufrieden war das Presbyterium mit der Arbeit des Architekturbüros Fiebiger. Seit drei Monaten schleppen sich die Arbeiten um die Sanierung der Heizung schon hin. Trotz mehrerer Anmahnungen geht es nicht weiter. Nun soll eine endgültige Frist gesetzt werden, die dann bei Nicht-Einhaltung zur Kündigung des Vertrages führt.

Frau Gerlinde Weber ist aus gesundheitlichen Gründen aus dem Presbyterium ausgeschieden; Nachfolgerin ist Frau Olga Miske.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 22.07. um 19.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Dank für Aktion

Unter Federführung von Ortsbürgermeister Perschke und seiner Gemeindearbeiter wurde im Kirchengelände eine Aktion zur Kultivierung der Außenanlage durchgeführt. Dieser Truppe standen dann weiter zur Verfügung Frank Becker, Peter Joas, Lothar Kramer und Hans-Günther Wirtz.

Es wurde der Rasen gemäht, das Rosenbeet gesäubert, die Hecken geschnitten, Unkraut gejätet und gegen wucherndes Unkraut gespritzt. Der Grünschnitt wurde gleich entsorgt und auf die Sammelstelle nach Ohmbach gefahren.

Nach dieser Schweiß treibenden Arbeit saß man dann noch gemütlich bei Bier und Weck beisammen.

Die Kirchengemeinde bedankt sich bei all diesen Helfern ganz herzlich für die geleistete Arbeit.

Angeregt von der Arbeit dieser Männer hat sich dann eine Gruppe von Frauen bereit erklärt, in nächster Zeit auch noch eine Aktion zur Säuberung des Kirchengeländes zu starten.

L. Kramer

Schwalbennest begeisterte

Nach zweitägiger Busfahrt erreichte uns das dezimierte Ensemble „Schwalbennest“ aus Jalta auf der Krim noch rechtzeitig zum Konzertauftritt in Miesau der diesjährigen Tournee. Die Musikerinnen und Musiker des deutschen Kultur- und Begegnungszentrums waren sichtlich erschöpft.

Aber die Profis gaben für die 81 Zuhörerinnen und Zuhörer ihr Be-

stes. Von Musikstück zu Musikstück begeisterten sie mehr und mehr die Anwesenden.



Auf die geistlichen Stücke des Eingangsteiles folgten russische und wolgadeutsche Folklorestücke, die in ihrer Urprünglichkeit einfach mitreißen mußten und einen tiefen Eindruck beim Publikum hinterließen.

Ensemble Schwalbennest

Foto: AWR

A. Rummel, Pfr.

Den 300. Spender begrüßt

Das Orgelkonto steht bei **81.775,81 €**. Es beteiligen sich **24,69 %** der Angeschriebenen. **84 von 300** SpenderInnen spendeten mehrmals! Durchschnittlich wurden **196,70 €** gespendet. Die Kosten liegen geschätzt bei 105.805 € für 13 klingende Register. Die Landeskirche bezuschußt 11.000 € und gibt 10.000 € zinslos.

Vormerken: am **Sonntag, den 9. November kommt um 16 Uhr Detlev Schönauer** wieder in unsere Kirche.

SPENDENBAROMETER



Neunundsechzig Pfeifenpatenschaften erbrachten 30.850 €. Eine schöne Urkunde können Sie bereits ab 20 € als Andenken oder Geschenk erhalten. Die Pfeifentafel hängt in der Kirche.

Bei der KSK Kusel können Sie Ihren Beitrag zugunsten der „Aktion Orgel Miesau“ auf das Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50 direkt einzahlen und erhalten eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

A. Rummel, Pfr.

Gemeinde und Presbyterium als Basis

Damit auch in Zukunft unsere Kirchengemeinden Miesau und Gries lebendige Zellen unserer Gesellschaft sind und bleiben, brauchen wir engagierte Ehrenamtliche, die sich trauen, sich für das Amt des Presbyters, der Presbyterin zu bewerben.

In Gries benötigen wir 12 KandidatInnen und in Miesau 16 (immer die doppelte Anzahl der PresbyterInnen, die Ersatzleute sind in Zukunft echte Stellvertreter).

Helfen Sie darum mit, indem Sie selbst kandidieren oder andere zur Kandidatur ermutigen!

A. Rummel, Pfr.

meinde. Zu ihm gehören die Pfarrerrinnen und Pfarrer aller Pfarrämter der Kirchengemeinde sowie gewählte und berufene Mitglieder.

Sie leiten die Kirchengemeinde und tragen gemeinsam Verantwortung für die „Verkündigung des Evangeliums in Wort und Sakrament, die Seelsorge, die christliche Unterweisung, die Diakonie und Mission sowie für die Einhaltung der kirchlichen Ordnung“.

Das Presbyterium verwaltet „das Vermögen der Kirchengemeinde gewissenhaft“, es berät und beschließt den Haushalt der Kirchengemeinde.

Alle sechs Jahre wird das Presbyterium von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Wählen kann, wer 14 Jahre alt ist. Und schon mit 18

Jahren kann man in dieses Gremium gewählt werden. Zu Beginn der Amtszeit wählt das Presbyterium die Vorsitzende oder den Vorsitzenden, ihre Stellvertreterin oder ihren Stellvertreter. Die Größe des Presbyteriums hängt davon ab, wie viele Gemeindemitglieder in der Kirchengemeinde leben.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Prot. Landeskirche

Die Kirchengemeinde hat die Aufgabe, „durch Wort und Sakrament eine

Pflanzstätte evangelischen Glaubens und Lebens und eine Gemeinschaft geschwisterlicher Liebe zu sein“.

In der Verfassung der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) ist geregelt, wie Gemeinden diese Aufgabe erfüllen können. Die Kirchengemeinde wird repräsentiert und rechtlich vertreten durch das Presbyterium.

Darum ist das Presbyterium das wichtigste Gremium der Kirchengemeinde.

30. November
2008

Wahlen zum
Presbyterium
Evangelische Kirche
der Pfalz

Sach- und Zeitspenden

Großes Aufsehen erregen immer wieder die Spenden von über 81.500 € für die Miesauer Orgel.

Aber auch „kleinere“ Sach- und Zeitspenden helfen unserer Kirchengemeinde über die Runden zu kommen.

Ein nicht genannt werden wollen-der Spender hat sein Versprechen wahr gemacht und uns zwei wunderbare Eichenstühle für die kirchlichen Trauungen beschafft und herrichten lassen. Im Namen der Kirchengemeinde

meinde und aller Brautpaare (die ausdrücklich nur einmal darauf Platz nehmen dürfen!) sagen wir ganz herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Benno Schmidt, der eine ganze Woche Arbeit darauf verwandt hat, unsere Kirchentür von Grund auf neu zu lackieren. Nun kann sie wieder Wind und Wetter trotzen. Ganz herzlichen Dank für diese fachmännische Arbeit.

A. Rummel, Pfr.

Das Orgelgehäuse nimmt Gestalt an

Tagtäglich kann man dem Wachstum des Orgelgehäuses in der Schreinermeisterwerkstatt Brandstetter in Miesau zusehen.

Aus feinstem, astfreiem Fichtenholz entsteht dort zur Zeit die Umwandlung der Orgeltechnik nach den Plänen des Orgelbaumeisters Richard Franz. Er hat sich dabei an den Vorbildern der bekannten und noch erhaltenen Stumm-Orgeln aus der Zeit zwischen 1880 und 1890 orientiert.

Mit viel Liebe zum Detail fertigt Schreinermeister Brandstetter in millimetergenauer Maßarbeit das hochwertige Kunstwerk, das noch geölt und abgetönt werden muß, um dann im Laufe des Monats Juli auf der Empore zu stehen zu kommen. Ende August sollen dann die Orgel-



Gehäuse in der Werkstatt Foto: AWR
technischen Arbeiten in der Kirche
weitergehen.

A. Rummel, Pfr.

06.07.: **7. So. n. Trinitatis**
 13.07.: **8. So. n. Trinitatis**
 20.07.: **Ohmbachseefest**

10 Uhr (2Mose 16,2-3.11-18)
 9 Uhr (Röm 6,19-23)
 11 Uhr Gottesdienst in der Freizeit-
 halle mit dem Grieser Gospelchor
 unter dem Motto „An der Quelle“



Juli

27.07.: **10. So. n. Trinitatis**
 03.08.: **11. So. n. Trinitatis**
 08.08.: **Trauung**

9 Uhr (Röm 11,25-32)
 10 Uhr (2Sam 12,1-10.13-15a)
 15.30 Uhr Timo und Tina Krancziach, geb. Bau-
 er

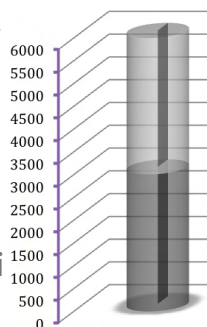
Bastelkreis
Büchertisch & Basar
Frauenbund
Kindergottesdienst
Kirchenchor Miesau
Konfirmationskurs 2009
Konfirmationskurs 2010
Ökum. Bibelgespräch
Presbyteriumssitzung
Redaktionsschluß
Singkreis

donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
 sonntags nach dem Gottesdienst

02.07. um 18 Uhr bei Da Toni
 macht Sommerpause
 montags um 18.45 Uhr
 dienstags um 16 Uhr ab 05.08.

Ferien frei!

freitags um 17 Uhr ab 08.08.
 06.08. um 20 Uhr in Gries
 22.07. um 19 Uhr
 22.07. um 11 Uhr
 07.08. um 19.30 Uhr in Miesau



Vielen Dank für die Spenden zugunsten der neuen
 Kirchenleuchten in Gries. 117 Spenderinnen und
 Spender haben inzwischen 3.005 € zusammenge-
 bracht. Damit ist mehr als die Hälfte finanziert. Drei
 Mehrfachspender sind bereits gewonnen!



Das Opfergeld für Monat Juli

ist in Gries und Miesau bestimmt für die
 Unterstützung Diakonischer Beratungs-
 einrichtungen sowie der Ökumenischen
 Sozialstationen Brücken bzw. Landstuhl

06.07.: **7. So. n. Trinitatis**
 13.07.: **8. So. n. Trinitatis**
 20.07.: **Ohmbachseefest**

14 Uhr (2Mose 16,2-3.11-18) mit
 Taufe von Nele Schlicher
 10 Uhr (Röm 6,19-23) mit Taufe von
 Finn Norwin Schmidt



11 Uhr Gottesdienst in der Freizeit-
 halle Gries mit dem Grieser Gospelchor unter
 dem Motto „An der Quelle“
 Christian und Ute Fey, geb. Rheinheimer um 15
 Uhr auf der Burg Lichtenberg

26.07.: **Trauung**

27.07.: **10. So. n. Trinitatis**
 03.08.: **11. So. n. Trinitatis**

10 Uhr (Röm 11,25-32)
 14 Uhr (2Sam 12,1-10.13-15a) mit Taufe von Jana
 Krück

08.08.: **Trauung**

14 Uhr Marcus und Sandra Holzhauser, geb.
 Lusch

Basketballgruppe

Ferien frei!

dienstags von 17.30-19.00 Uhr in der neuen
 Turnhalle. Ansprechpartner: Frank Litty
 im Gemeindesaal

Büchertisch
Frauenbund
Frauentreff

03.07. um 15 Uhr im Gemeindesaal
 01.07. um 19.30 Uhr, Treffpunkt Gemeindesaal
 zur Fahrradtour

Kindergottesdienst
Kirchenchor Miesau
Kleinkind-Turnen

siehe Seite 10
 montags um 18.45 Uhr (nach Absprache)
 donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate,
 Turnraum im Haus für Kinder bis 03.07.

Konfirmationskurs 2009
Konfirmationskurs 2010
Krabbelstube

mittwochs um 16 Uhr ab 06.08. **Ferien frei!**
 mittwochs um 17 Uhr ab 06.08.
 dienstags ab 9.30 Uhr bis 08.07.

Musikprojekt
Ökum. Bibelgespräch
Presbyteriumssitzung
Redaktionsschluß
Singkreis

pausiert in den Ferien
 06.08. um 20 Uhr in Gries
 24.07. um 19.30 Uhr
 22.07. um 11 Uhr
 07.08. um 19.30 Uhr